

Schallschutz in Verbindung mit keramischen Belägen und Naturstein

Die Trittschalldämmung ist eine grundlegende Anforderung, die bei der Planung von Bodenkonstruktionen in Neubau und Sanierung zu berücksichtigen ist.

Während dieses im Neubau durch die Planung genügend starker Dämmschichten unterhalb des Estrichs in der Regel unproblematisch ist, muss im Sanierungsfall oft eine zusätzliche Trittschalldämmung oberhalb des Estrichs vorgesehen werden um die Ausbreitung von Trittschall in umliegende Räume zu reduzieren.

In dieser PlanerInfo stellen wir Ihnen 2 Wege vor, um Trittschall wirkungsvoll zu reduzieren:

- Im Sanierungsfall den Einbau einer der Trittschalldämmung **Schlüter®-DITRA-SOUND** zwischen Estrich und Fliesenbelag.
- Für Neubau und Sanierung den Einbau eines dünn-schichtigen Estrichs im **Schlüter®-BEKOTEC-THERM System**, der durch die niedrige Aufbauhöhe Platz für eine zusätzliche Trittschalldämmung unterhalb des Estrichs schafft.

Sanierung: Trittschalldämmung für den nachträglichen Einbau

Soll bei einem im Sanierungsobjekt geplanten Fliesenbelag die Übertragung von Trittschall in angrenzende Räume reduziert werden, so wird durch den Einbau von **Schlüter®-DITRA-SOUND** eine Reduzierung des Trittschallpegels von 13 dB (Prüfwert nach DIN EN ISO 140-8) erzielt.

Schlüter®-DITRA-SOUND, die speziell für Fliesenbeläge entwickelte Verbund-Trittschalldämmung besteht aus einer ca. 3,5 mm dicken, nicht komprimierbaren Schwerfolie auf Polyethylenbasis mit vorder- und rückseitigem Vlies. Sie mindert den Trittschall von Fußbodenkonstruktionen um 13 dB (Prüfwerte nach DIN EN ISO 140-8).

Schon ein um 10 dB geminderter Trittschall wird vom menschlichen Ohr als um 50% reduzierter Luftschall empfunden.

Schlüter®-DITRA-SOUND wird zwischen dem Fliesenbelag und dem ebenflächigen Untergrund vollflächig verklebt, wobei sich das Gewebe in dem Kleber beidseitig mechanisch verankert. Somit ist ein Verbund des gesamten Systems erreicht.

Das sichert die hohe Belastbarkeit von bis zu 5 kN/m², die auch einen Einsatz in gewerblich genutzten Objekten erlaubt.

Definitionen

Raumschall:

Raumschall ist der Schall in einem geschlossenen Raum, der bei seinem Eintreffen am Hörort bzw. Messort bereits mehrere Schallreflexionen erfahren hat.

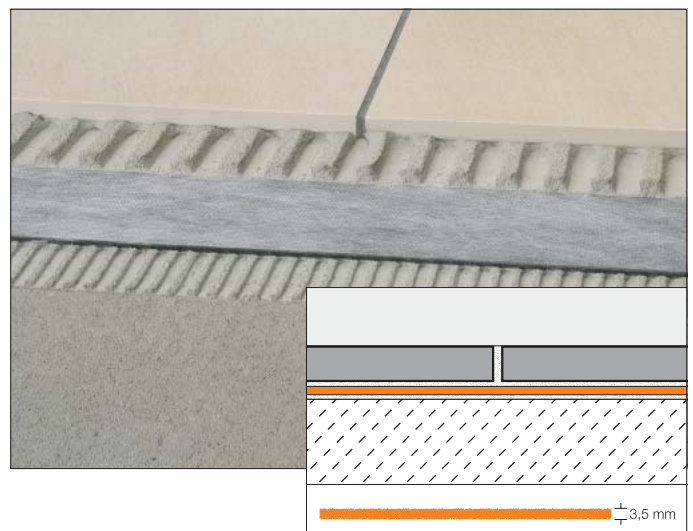
Trittschall:

Körperschall, der beim Begehen und bei ähnlicher stoßartiger Anregung einer Decke, Treppe usw. entsteht. Der Körperschall wird teilweise als Luftschall abgestrahlt.

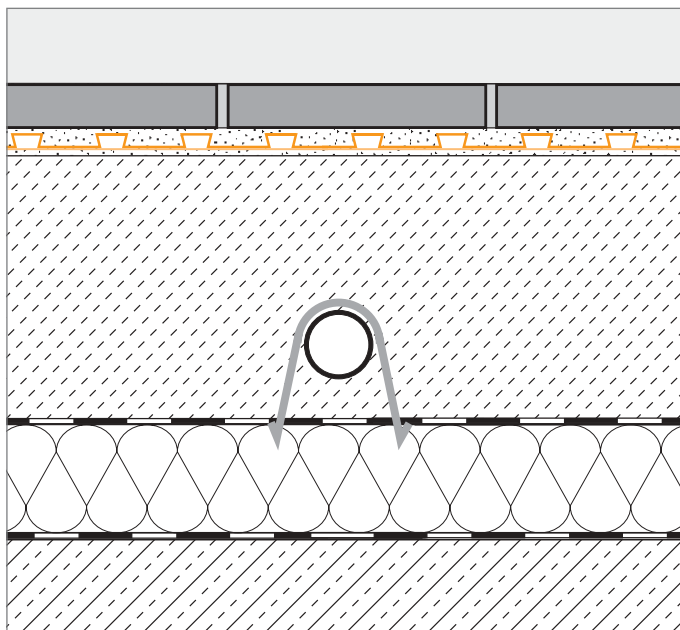
Schlüter®-DITRA-SOUND ist auch für Heizestriche und Treppenstufen geeignet. Durch die geringe Höhe von Schlüter®-DITRA-SOUND eignet sie sich auch hervorragend zum nachträglichen Einbau bei Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten.

Mögliche Untergründe:

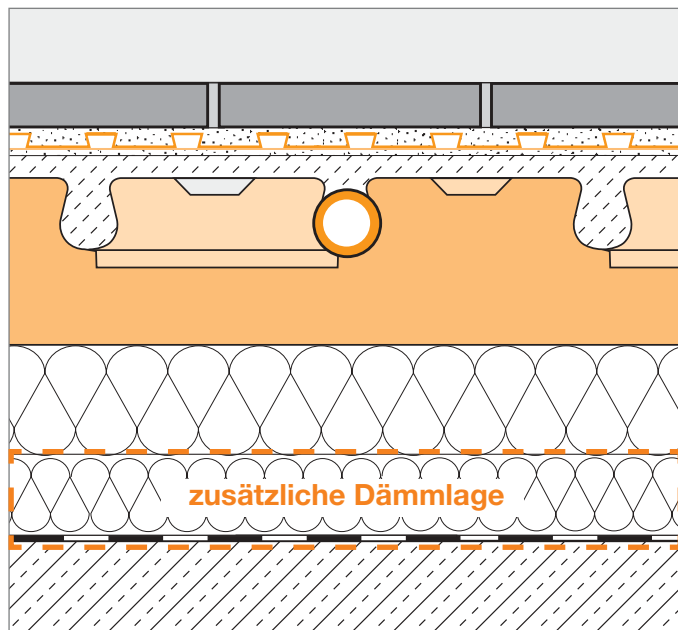
Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Span- und Pressplatten, Holzdielen, Kunststoffbeläge und Beschichtungen.



Sanierung und Neubau: Der Einbau eines dünn-schichtigen Estrichs gibt Raum für eine zusätzliche Dämmlage



Konventionell

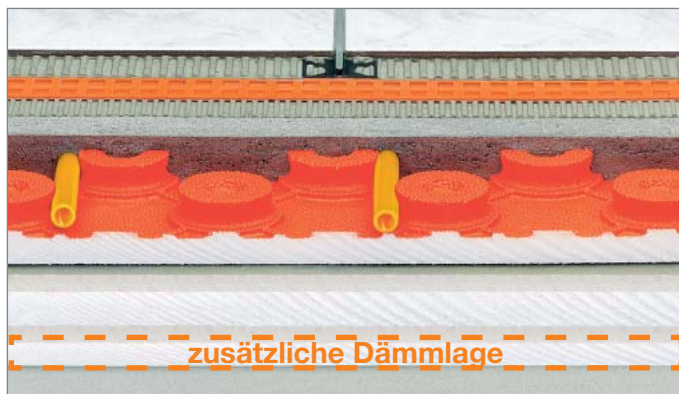


Schlüter®-BEKOTEC System

Dämm- anforderungen und Dämmschichtdicken sind in den nach DIN 4108-10 „Wärmeschutz und Energieeinsparung in Gebäuden – anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmedämmstoffe“, DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“ sowie den jeweils gültigen Verordnungen wie der Energie-Einspar-Verordnung (EnEV) festgelegt.

Diese Mindestanforderungen können unter Verwendung von **Schlüter®-BEKOTEC-THERM** sehr einfach übertroffen werden. Die geringe Gesamt-Aufbauhöhe des Schlüter®-BEKOTEC Estrichs von ≥ 52 mm ermöglicht – gegenüber konventionellen Aufbauten – durch **Mehreinbau von Dämmmaterialien** einen erheblich verbesserten Schallschutz.

Weiter sorgt der patentierte Aufbau des Schlüter®-BEKOTEC Systems für rissfreie und funktionssichere schwimmende Estriche, da die während der Aushärtung des Estrich auftretende Schwin-



dung sich modular im Raster der Noppen abbaut, so dass keine Zwängungsspannungen auftreten. Auch auf bisher notwendige Estrichfugen kann unter Verwendung von **Schlüter®-BEKOTEC Noppenplatten** verzichtet werden.

Wenn Sie mehr wissen wollen:

Bitte informieren Sie mich über Schlüter®-DITRA-SOUND und Schlüter®-BEKOTEC-THERM
Schicken Sie mir:

Datenblatt Schlüter®-DITRA-SOUND

Datenblatt Schlüter®-BEKOTEC

Datenblatt Schlüter®-DITRA

Referenzen

Ich habe ein konkretes Bauvorhaben, bitte rufen Sie mich an.

Firma: _____ Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Bitte per Fax an: 0 23 71 / 971-49-359

